

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

I. BUCHVERÖFFENTLICHUNGEN:

1. BÜHLER, K.-E., WEIß, H. (Hrsg.) (1985): Kommunikation und Perspektivität. Beiträge zur Anthropologie aus Medizin und Geisteswissenschaften. Königshausen & Neumann, Würzburg.
2. WEIß, H., (1988): Der Andere in der Übertragung. Untersuchung über die analytische Situation und die Intersubjektivität in der Psychoanalyse. Habilitationsschrift, Medizinische Fakultät der Universität Würzburg (1987). Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft als Beiheft 11 zum Jahrbuch der Psychoanalyse. Frommann-Holzboog, Stuttgart, Bad Cannstatt.
3. WEIß, H., PAGEL, G. (Hrsg.) (1989): Das Bewußtsein und das Unbewußte. Beiträge zu ihrer Interpretation und Kritik. Königshausen & Neumann, Würzburg.
4. LANG, H., WEIß, H. (Hrsg.) (1992): Interdisziplinäre Anthropologie. Königshausen & Neumann, Würzburg.
5. LANG, H., WEIß, H., PAGEL, G., (Hrsg.) (1995): Die Klinik der Psychosen im Lichte der strukturalen Psychoanalyse. Königshausen & Neumann, Würzburg.
6. WEIß, H., LANG, H. (Hrsg.) (1996): Psychoanalyse heute und vor 70 Jahren. Internationales Symposium zur Erinnerung an die " 1. Deutsche Zusammenkunft für Psychoanalyse " am 11. und 12. Oktober 1924 in Würzburg. Edition diskord, Tübingen.
7. WEIß, H. (Hrsg.) (1999): Ödipuskomplex und Symbolbildung. Ihre Bedeutung bei Borderline-Zuständen und frühen Störungen. Hannah Segal zu Ehren. Edition diskord, Tübingen.
8. FALLER, H., WEIß, H., (Hrsg.) (2000): Angst, Zwang und Wahn. Pathologie, Genese und Therapie. Königshausen & Neumann, Würzburg.
9. WEIß, H., FRANK, C. (Hrsg.) (2002): Pathologische Persönlichkeitsorganisationen als Abwehr

psychischer Veränderung. Tübingen: edition diskord.

10. FRANK, C., WEIß, H. (Hrsg.) (2002): Kleinianische Theorie in klinischer Praxis. Schriften von Elizabeth Bott-Spillius. Klett-Cotta, Stuttgart.

11. FRANK, C., WEIß, H. (Hrsg), Reihe: Perspektiven Kleinianischer Psychoanalyse

Bd. 1: Britton, R., Feldman, M., Steiner, J., Groll und Rache in der Ödipussituation. Die Beiträge der Westlodge Conference, London 1995. Tübingen: edition diskord 1997.

Bd. 2: Kennel, R., Reerink, G. (Hrsg), Klein-Bion. Eine Einführung. Tübingen: edition diskord 1997.

Bd. 3: O'Shaughnessy, E., Kann man einen Lügner psychoanalysieren? Tübingen: edition diskord 1998.

Bd. 4: Britton, R., Feldman, M., Steiner, J., Identifikation als Abwehr. Beiträge der Westlodge Conference, London 1996. Tübingen: edition diskord 1998.

Bd. 5: Weiß, H., (Hrsg), Ödipuskomplex und Symbolbildung. Ihre Bedeutung bei Borderline-Zuständen und frühen Störungen. Tübingen: edition diskord 1999.

Bd. 6: Krejci, E., Psychogenese im ersten Lebensjahr. Tübingen: edition diskord 1999.

Bd. 7: Frank, C. (Hrsg.), Stillstand, Veränderung und die Angst vor einer Katastrophe. Tübingen: edition diskord 1999.

Bd. 8: Engel, U., Gast, L, Gutmann, J.B. (Hrsg.), Bion. Aspekte der Rezeption in Deutschland. Tübingen: edition discord 2000.

Bd. 9: Britton, R., Feldman, M., Steiner, J., Narzißmus, Allmacht und psychische Realität. Beiträge der Westlodge-Konferenz III. Tübingen: edition discord 2001.

Bd. 10: Weiß, H., Frank, C. (Hrsg.), Pathologische Persönlichkeits-organisationen als Abwehr psychischer Veränderung. Tübingen: edition diskord 2002

Bd. 11: Frank, C., Weiß H. (Hrsg.), Normale Gegenübertragung und mögliche Abweichungen. Zur Aktualität von R. Money-Kyrles Verständnis des Gegenübertragungsprozesses. Perspektiven Kleinianischer Psychoanalyse, Bd. 11. Tübingen: edition diskord 2003.

Bd. 12: Segal, H., Melanie Klein. Eine Einführung in ihr Werk. Tübingen: edition diskord 2004.

Bd. 13: Quinodoz, J.-M., Die gezähmte Einsamkeit. Trennungsangst in der Psychoanalyse. Tübingen: edition diskord 2004.

12. WEIß, H., FRANK, C. (Hrsg.) (2006); John Steiner: Narzißtische Einbrüche. Sehen und Gesehenwerden. Scham und Verlegenheit bei pathologischen Persönlichkeitsorganisationen. Stuttgart: Klett-Cotta 2006.
13. FRANK, C., WEIß, H. (Hrsg.) (2007), Projektive Identifizierung. Ein Schlüsselkonzept der psychoanalytischen Therapie. Stuttgart: Klett-Cotta.
14. WEIß, H. (2009), Das Labyrinth der Borderline-Kommunikation. Klinische Zugänge zum Erleben von Raum und Zeit. Stuttgart: Klett-Cotta.
15. WEIß, H., FRANK, C. (Hrsg.) (2014), John Steiner: Seelische Rückzugsorte verlassen. Therapeutische Schritte zur Aufgabe der Borderline-Position. Stuttgart: Klett-Cotta.
16. LEUZINGER-BOHLEBER, M., WEIß, H. (2014), Psychoanalyse. Die Lehre vom Unbewussten. Geschichte, Klinik und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer.
17. WEIß, RUMPELTES, R. (Hrsg.) (2017), Hanna Segal Revisited. Zur Aktualität ihres Werkes. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel.
18. WEIß, H. (2017), Trauma, Schuldgefühl und Wiedergutmachung. Wie Affekte innere Entwicklung ermöglichen. Stuttgart: Klett-Cotta.
19. HORN, E., WEIß, H. (Hrsg.) (2018), Trauma und unbewusste Phantasie. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel.

20. WEIß, H., HORN, E. (Hrsg.) (2019), Zeitlose seelische Zustände. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel.
21. WEIß, H. (2019), Trauma, Guilt and Reparation. The Path from Impasse to Development. London, New York: Routledge.
22. HORN, E., WEIß, H. (Hrsg.) (2020), Wiederholung und Wiederholungszwang. Neuere psychoanalytische Ansätze. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel.
23. BAYER, L., WEIß, H. (Hrsg.) (2021), Die psychoanalytische Ambulanz. Aufgaben und Arbeitsweisen am Beispiel des Sigmund-Freud-Instituts. Stuttgart: Kohlhammer.
24. WEIß, H., FRANK, C. (Hrsg.) (2022), Die Psychologie von Krieg und Propaganda. Ausgewählte Schriften von Roger Money-Kyrle, Bd. 1. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel.
25. FRANK, C., WEIß, H. (Hrsg.) (2022), Klinische Beiträge. Ausgewählte Schriften von Roger Money-Kyrle, Bd. 2. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel.
26. FINKELSTEIN, S., WEIß, H. (Hrsg.) (2023), The Claustro-Agoraphobic Dilemma in Psychoanalysis. Fear of Madness. London, New York: Routledge.
27. FRANK, C., WEIß, H. (Hrsg.) (2023). Theoretische Arbeiten. Ausgewählte Schriften von Roger Money-Kyrle, Bd. 3. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel.
28. BENZEL, S., KING, V., KOLLER, H.-CH., MEURS, P., WEIß, H. (2023). Adoleszenz und Generationendynamik im Kontext von Migration und Flucht. Wiesbaden: Springer.

II. ORIGINALARBEITEN UND VERÖFFENTLICHTE VORTRÄGE

1. WEIß, H. (1983): Die Traumdeutung: Zur Theorie des 'psychischen Apparates' als erster Bewußtseinstheorie in der Metapsychologie Freuds. Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 31, 67-84.
2. CSEF, H., WEIß, H., ZACHER, A. (1983): Forschungsbericht über das 2. Symposium "Würzburger Kreis für anthropologische Medizin und Psychologie" am 7.-8. Mai 1983. Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 31, 377-378.

3. WEIß, H. (1984): Sigmund Freud und der Sinn des Traumes. Daseinsanalyse 1, 132-141.
4. WEIß, H., WEIß, C. (1984): Eine Welt wie im Traum - Sigmund Freud als Sammler antiker Kunstgegenstände. Jahrbuch d. Psychoanalyse 16, 124 u. 189-217.
5. CSEF, H., WEIß, H., ZACHER, A. (1984): Forschungsbericht über das 4. Symposion "Würzburger Kreis für anthropologische Medizin und Psychologie" am 5. und 6. November 1983. Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 32, 189.
6. WEIß, H., PAGEL, G. (1984): Anmerkung zu Freuds 'Notiz über den Wunderblock', Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 32, 333-344.
7. WEIß, H. (1984): Zeitlichkeit bei Bergson und Minkowski, Daseinsanalyse 1, 203-215.
8. WEIß, H. (1984): Freud und die Liebe. In: Böhme, W. (Hrsg.): Liebe - stark wie der Tod. Tron, Karlsruhe, 60-64.
9. WEIß, H. (1985): Über Bewußtsein in Freuds Theorie. In: Kessler, H. (Hrsg.): Verantwortung in einer veränderten Welt, Humboldt-Gesellschaft, Mannheim, 159-166.
10. WEIß, H. (1985): Die Stelle der Wiederholung und die Stellung des Anderen in der Übertragung: In: Bühler, K.-E., Weiß, H. (Hrsg.): Kommunikation und Perspektivität. Beiträge zur Anthropologie aus Medizin und Geisteswissenschaften. Königshausen & Neumann, Würzburg, 139-148.
11. WEIß, C., WEIß, H. (1985): Das Gewebe der Penelope. Über die Verknüpfung von Sprache und Wunsch. In: Bühler K.-E., Weiß, H. (Hrsg.): Kommunikation und Perspektivität. Beiträge zur Anthropologie aus Medizin und Geisteswissenschaften. Königshausen & Neumann, Würzburg, 361-369.
12. WEIß, H. (1985): Die Sprache, die Wahrheit und der Andere. Nervenheilkunde 5, 233-237.
13. WEIß, H. (1985): Liebe und Dialektik des Begehrens im Freudschen Unbewußten. Materialien zur Psychoanalyse und Analytischen Psychologie 11, 239-250.

14. WEIß, H. (1985): Der Tod im Begehren des Zwangskranken. Fragmente aus einer Analyse. Texte zur Theorie und Praxis der Psychoanalyse 5, 436-454.
15. ZACHER, A., WEIß, H. (1985): Konfliktstrukturen und Biographie bei Morbus-Crohn-Kranken. Teil I. Einleitung. Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 33, 259-269.
16. WEIß, C., WEIß, H. (1985): Ein Blick in die Antikensammlung Sigmund Freuds - sechs ausgewählte Vasen. Antike Welt 16, 43-53.
17. WEIß, H., PAGEL, G. (1986): Übergangsphänomene und symbolische Ordnung (Winnicott-Lacan): Jahrbuch d. Psychoanalyse 18, 42-76.
18. WEIß, H., ZACHER, A. (1986): Konfliktstrukturen und Biographie bei Morbus-Crohn-Kranken. Teil II: Konflikte in den Bereichen Abhängigkeit/Unabhängigkeit, Nähe/Distanz. Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 34, 69-82.
19. WEIß, H., ZACHER, A. (1986): Konfliktstrukturen und Biographie bei Morbus-Crohn-Kranken. Teil III: Konflikte im Bereich des Leibes und der Emotionalität. Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 34, 351-367.
20. WEIß, H. (1987): Zur Zeitstruktur der Übertragung. Daseinsanalyse 4, 38-50.
21. PAGEL, G., WEIß, H. (1987): Bedürfnis, Struktur und Text. Von der Lust am Schreiben zur Demontage des Triebes. In: Schöpf, A. (Hrsg.): Bedürfnis, Wunsch, Begehren. Probleme einer philosophischen Sozialanthropologie. Königshausen & Neumann, Würzburg, 125-136.
22. WEIß, H. (1987): Zwei Krankengeschichten. In: Wyss, D.: Der psychosomatisch Kranke. Zwischen Krisen und Scheitern. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 77-89.
23. WEIß, H., ZACHER, A. (1987): Morbus Crohn. In: Wyss, D.: Der psychosomatisch Kranke. Zwischen Krisen und Scheitern. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 385-399.
24. WEIß, H. (1988): Der Andere in der Übertragung. Untersuchung über die analytische Situation und die Intersubjektivität in der Psychoanalyse. Beiheft 11 zum Jahrbuch der Psychoanalyse. Frommann-Holzboog, Stuttgart, Bad Cannstatt.
25. WEIß, H., UHLEMANN, K. (1988): Zwei Fälle von psychosomatischer Symptombildung bei Retinitis

- pigmentosa (Retinopathia pigmentosa). *Nervenarzt* 59, 739-743.
26. WEIß, H. (1988): Die Kunst, eine hilfreiche Beziehung zu stiften. *Fortschritte der Medizin* 106, 81-83.
 27. WEIß, H. (1988/89): Der unterbrochene Dialog: leibbezogene Ängste bei M. Crohn-Patienten. Eine Fallgeschichte. In: Rechenberger, H.-G., Werthmann, H.-V. (Hrsg.): *Psychotherapie und Innere Medizin. Grundlagen und Anwendungen*. Pfeiffer, München, 78-91; sowie in: *Fundamenta psychiatrica* 3, 19-25.
 28. WEIß, C., WEIß, H. (1989): Dem Beispiel jener Forscher folgend. Zur Bedeutung der Archäologie im Leben Freuds. *Zeitschrift für Geschichte der Psychoanalyse* 2, Heft 3, 45-71.
 29. WEIß, H. (1989): Übertragung, Lebensgeschichte und therapeutischer Dialog. In: Blankenburg, W. (Hrsg.): *Biographie und Krankheit*. Thieme, Stuttgart, New York, 85-95.
 30. WEIß, H. (1990): Placebophänomen, Arzt-Patient-Beziehung und psychotherapeutischer Prozeß. Bemerkungen zu den psychischen Wirkungen ärztlichen Handelns. *Daseinsanalyse* 7, 102-113.
 31. PAGEL, G., WEIß, H. (1990): Das Ich ist nicht das Ich. Zur Theorie der Subjektivität bei J. Lacan. *Zeitschrift für Geschichte der Psychoanalyse*, 3, Heft 5, 95-114.
 32. WEIß, H. (1990): Guillain-Barré-Syndrom nach Erstmanifestation einer Anorexia nervosa, *Nervenarzt*, 61, 623-625.
 33. WEIß, H. (1991): Psychische Veränderungen bei intensivbehandelten Patienten mit akutem Guillain-Barré-Syndrom - Tiefenpsychologische Aspekte des Kommunikationsverlustes und seiner Bewältigung, *Fortschritte der Neurologie und Psychiatrie*, 59, 134-140.
 34. WEIß, H., MANG, S., SCHALKE, B. (1991): Krankheitsverarbeitung und Arzt-Patient-Beziehung bei Patienten mit Myasthenia gravis. *Aktuelle Neurologie* 18, Sonderheft 1, 33.
 35. WEIß, H. (1991): Geträumte Maschinen. *Zeitschrift für Geschichte der Psychoanalyse* 4, Heft 8 (1991), 89-99.
 36. WEIß, H., FALLER, H., LAUTER, V., WAGNER, R.F. (1992): Emotionales Befinden und Krankheitsverarbeitung bei intensivbehandelten Patienten mit akutem Guillain-Barré-Syndrom. *Arbeitsgemeinschaft Neurologische Intensivmedizin in der Deutschen*

Gesellschaft für Neurologie, 9. Arbeitstreffen, Abstracts, Göttingen, 81.

37. WEIß, H. (1992): Traum und imaginärer Raum. Zur Anthropologie des Traumerlebens am Beispiel der Konzeptionen J.P. Sartres und D. Wyss', in: Lang, H., Weiß, H. (Hrsg.): Interdisziplinäre Anthropologie (Kongreßband), Königshausen & Neumann, Würzburg, 137-146.
38. SCHALKE, B., WEIß, H., KARL, W., PAGEL, G., MANG, S. (1992), Psychological impairment, doctor-patient-relationship and ways of coping in patients suffering from Myasthenia gravis. First Baltic Sea Conference for Psychosomatics and Psychotherapy, Abstracts, Kiel, 122-123.
39. WEIß, H. (1993): Eine Nicht-Technik für die Psychoanalyse? in: Michels, A., Müller, P., Widmer, P. (Hrsg.): Eine Technik für die Psychoanalyse? (Kongreßband), Königshausen & Neumann, Würzburg, 57-65.
40. MANG, S., WEIß, H., SCHALKE, S. (1993): Psychosomatische und somatopsychische Aspekte der Myasthenia gravis: Ein kritischer Literaturüberblick. Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 41, 69-86.
41. WEIß, H. (1993): Spiel, psychotherapeutischer Prozeß und kulturelle Erfahrung, in: Daseinsanalyse 10, 14-19.
42. WEIß, H., FALLER, H., LAUTER, V., WAGNER, R. (1993): Krankheitserleben bei intensivbehandelten Patienten mit akutem Guillain-Barré-Syndrom, in: Neander, K.-D., Meyer, G., Friesacher, H. (Hrsg.), Handbuch der Intensivpflege. Ecomed, Landsberg.
43. SCHALKE, B., WEIß, H., AMOS, K., KARL, W., KNIELING, J., PAGEL, G., TOYKA, K.V. (1993): Die Bedeutung psychosozialer Faktoren für Diagnostik, Krankheitsbewältigung und Therapie bei Myasthenia gravis (Vortrag anlässlich des Internationalen Symposiums Therapy of Neuromuscular Disorders, Würzburg, 29.9. - 2.10.1993), in: Medizinische Genetik 5, 331-332 (Abstract).
44. WEIß, H., PAGEL, G. (1993): Erkenntnistheoretische Aspekte im Werk von W. R. Bion und J. Lacan, Teil 1. Diskurrier 1, Heft 2, 57-64.

45. WEIß, H., PAGEL, G. (1993): Erkenntnistheoretische Aspekte im Werk von W. R. Bion und J. Lacan, Teil 2. Diskurrier 1, Heft 3, 25-33 [Teil 1 und 2 in: Tress, W., Nagel, S. (Hrsg.), Philosophie der Psychoanalyse - Psychoanalyse der Philosophie (Kongreßband).
46. LANG, H., WEIß, H. (1994): Zur Struktur und Psychodynamik des Wahns. Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 42, 118-127.
47. WEIß, H. (1994): Zur Dialektik von Technik und Beziehung im psychoanalytischen Prozeß, in: Wessel, K., Herkunft, Krise und Wandlungen der modernen Medizin. Kleine Verlag, Bielefeld, 364-371.
48. WAGNER, R.F., WEIß, H., FALLER, H., LAUTER, V. (1994): Auswirkungen extremer Deprivation bei Patienten mit akutem Guillain-Barré-Syndrom. Zschr. f. Med. Psychol. 3, 58-62.
49. WEIß, H., FALLER, H., LAUTER, V., WAGNER, R.F. (1994): Deprivation and Psychosis in Patients Suffering from Acute Guillain-Barré-Syndrome. 20th European Conference on Psychosomatic Research, Gent, Abstractbook TP 41.
50. KNIELING, J., WEIß, H., LANG, H. (1994): Subjektive Krankheitstheorie und Konfliktbewältigung bei Myasthenia gravis (Abstract). Aktuelle Neurologie 21; Sonderheft 1, 13.
51. WEIß, H., LAUTER, V., FALLER, H., WAGNER; R.F. (1994): Psychische Veränderungen bei Patienten mit akutem Guillain-Barré-Syndrom - Neue Ergebnisse (Abstract). Aktuelle Neurologie 21, Sonderheft 1, 23-24.
52. WEIß, H. (1995): Zur Psychoanalysekritik von E. Straus aus heutiger Sicht. In: Fundamenta Psychiatrica 9, 4-8.
53. WEIß, H., PAGEL, G. (1995): Sprache, Gefühl und Denken - oder: Wie psychische Bedeutungen entstehen. Eine Auseinandersetzung mit den Theorien W.R. Bions und J. Lacans. Jahrbuch der Psychoanalyse 34, 142-178.
54. LANG, H., WEIß, H., PAGEL G. (1995): Vorwort zum Kongreßband "Die Klinik der Psychosen im Lichte der strukturalen Psychoanalyse." Königshausen & Neumann, Würzburg, 5-6.

55. WEIß, H. (1995): Wörter und Dinge. Zur Deutung von Neid und Desymbolisierung im psychoanalytischen Prozeß, in: Lang, H., Pagel, G., Weiß, H. (Hrsg.). Die Klinik der Psychosen im Lichte der strukturalen Psychoanalyse Königshausen & Neumann, Würzburg, 133-142.
56. KNIELING, J., WEIß, H., FALLER, H., LANG, H. (1995): Psychosoziale Kausalattribution bei Myasthenia-gravis-Patienten. Eine Längsschnittstudie zur Bedeutung subjektiver Krankheitstheorien nach Diagnosestellung und im weiteren Verlauf. Psychotherapie, Psychosomatik, Medizinische Psychologie 45 (1995), 373-380.
57. WEIß, H., LANG, H. (1995): Vorwort zum Kongreßband "Psychoanalyse heute und vor 70 Jahren". Edition diskord, Tübingen, 7-11.
58. LANG, H., WEIß, H. (1996): Zur Bedeutung der "Ersten Deutschen Zusammenkunft für Psychoanalyse" am 11. und 12. Oktober 1924 in Würzburg, in: Weiß, H., Lang, H. (Hrsg.), Psychoanalyse heute und vor 70 Jahren. Edition diskord, Tübingen, 17-32.
59. WEIß, H., FRANK, C. (1996): Rekonstruktion von Melanie Kleins Fall 'Erna' - seine Bedeutung für die Entwicklung von Kleins Theorie und Behandlungstechnik zwischen ihren Berliner und Londoner Jahren, in: Weiß, H., Lang, H. (Hrsg.), Psychoanalyse heute und vor 70 Jahren. Edition diskord, Tübingen, 127-143.
60. WEIß, H. (1996): Zwei Seiten des Unheimlichen, in: Lang, H., Faller, H., Das Phänomen Angst. Pathologie, Genese und Therapie. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 80-90.
61. FRANK, C., WEIß, H. (1996), Der Beginn einer Kinderanalyse im Spiegel der handschriftlichen Notizen Melanie Kleins. Zeitschrift für Geschichte der Psychoanalyse 9, Heft 17, 7-31.
62. LANG, H., FALLER, H., WEIß, H. (1996), The Question of a Depressive Personality Disorder - A Structural-Analytic Approach. X. World Congress of Psychiatry. Madrid 1996. Abstracts, Vol. 1, 74.
63. ROTHE, H.-J., WEIß, H. (1996), Karl Landauers Beitrag zur Institutionalisierung der Psychoanalyse in Süddeutschland. Zeitschrift für Geschichte der Psychoanalyse 9, Heft 18, 34-38.

64. WEIß, H. (1996) Wunsch und Intersubjektivität in der Psychoanalyse, in: Marx, R., Stebner, G. (Hrsg.), Ich und der Andere. Aspekte menschlicher Beziehungen". St. Ingbert: Röhrig Universitätsverlag, 311-333.
65. WEIß, H. (1996), The Structuralist Approach to Psychoanalysis as Shown in the Interpretation of a Series of Dreams. The Bulletin of the American Society of Psychoanalytic Physicians 57, 39-50.
66. FRANK, C., WEIß, H. (1996), The Origins of Disquieting Discoveries by Melanie Klein: The possible Significance of the Case of 'Erna'. Intern. J. Psycho-Anal 77, 1101-1126.
67. LANG, H., WEIß, H., Ich ist ein Anderer (Rimbaud). Zum Subjektbegriff der strukturalen Psychoanalyse, in: Fröhlich, V., Göppel, R. (Hrsg.), Paradoxien des Ich. Beiträge zu einer subjektorientierten Pädagogik. Königshausen & Neumann, Würzburg, 1997, 138-148.
68. WEIß, H. (1997), Zur Funktion der Maschine in Traum und Psychose, in: Weismüller, Ch. (Hrsg.), Kontiguitäten. Wien: Passagenverlag, 189-204.
69. WEIß, H. (1997), Bedeutung als Erfahrung der Nähe, in: Anthropologica 3, Heft 1, 34-46.
70. FRANK, C., WEIß, H. (1997), Editorial zur Buchreihe "Perspektiven kleinianischer Psychoanalyse", in: Frank, C., Weiß, H. (Hrsg.) Groll und Rache in der ödipalen Situation. Beiträge der Westlodge Conference. Tübingen: edition diskord, 7-11.
71. FRANK, C., WEIß, H. (1997), Einführung zum Band "Groll und Rache in der ödipalen Situation. Beiträge der Westlodge Conference." Tübingen: edition diskord, 13-22.
72. WEIß, H. (1997), Contributions to the Phenomenology of Time and Space in the Borderline patient, in: American Psychiatric Association, Annual Meeting, San Diego, Syllabus & Proceedings Summary, 74.
73. FALLER, H., WAGNER, R.F., VOGEL, H., INSELMANN, U., KOEPESELL, K., WEIß, H., LANG, H. (1997), Die Klientel einer psychotherapeutischen Poliklinik im Spiegel der Basisdokumentation. Fortschritte der Neurologie und Psychiatrie 65, 313-322.
74. WEIß, H. (1997), Die Bedeutung subjektiver Modelle für die Bewältigung neuroimmunologischer

Erkrankungen, in: Herold, R., Keim, J., König, H., Walker, C., (Hrsg.), Ich bin doch krank und nicht verrückt. Moderne Leiden - Das verleugnete und unbewußte Subjekt in der Medizin. Tübingen: Attempto 1997, 63-80.

75. WEIß, H., LANG, H. (1998) Zur Geschichte der psychoanalytischen Bewegung in Würzburg vor dem 2. Weltkrieg: Die "1. Deutsche Zusammenkunft für Psychoanalyse" am 11. und 12. Oktober 1924. In: Nissen, G., Badura, F., Schriftreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde (Kongreßband). Bd. 2, Königshausen & Neumann, Würzburg, 437-447.
76. KNIELING, J., WEIß, H., FALLER, H., LANG, H., SCHALKE, B., TOYKA, K. (1998), Krankheitsverlauf bei Myasthenia gravis. Ergebnisse einer Längsschnittstudie zur Bedeutung psychosozialer Prädiktoren. Nervenarzt 69, 137-144.
77. FRANK, C., WEIß, H. (1998), Wissen und Nicht-Wissen-Wollen. Einführung zu E. O'Shaughnessy, Kann ein Lügner analysiert werden? Tübingen: edition diskord, 7-23.
78. WEIß, H. (1998), Konstruktion und psychischer Raum, in: Kimmerle, G. (Hrsg.), Konstruktionen in der Psychoanalyse. Tübingen: edition diskord, 9-36.
79. KNIELING, J., WEIß, H., FALLER, H., LANG, H. (1998), Krankheitsverlauf bei Myasthenia gravis - Ergebnisse einer Längsschnittstudie zur Bedeutung psychosozialer Prädiktoren. Aktuelle Neurologie 25, 10 (Abstract).
80. HOLLER, M., ZURHEIDE, P., FLACHENECKER, P., WEIß, H. (1998), Untersuchungen zur emotionalen Befindlichkeit, Streß- und Krankheitsverarbeitung bei MS-Patienten. Aktuelle Neurologie 25, 7 (Abstract).
81. WEIß, H., KOHLER, J., BECKER, G. (1998), Krankheitsbewältigung in der neurologischen Intensivmedizin - eine Längsschnitt-Mehrebenen-Untersuchung bei Patienten mit akutem Guillain-Barré-Syndrom (GBS). Aktuelle Neurologie 25, 19 (Abstract).
82. MEHL, K., DRAGICEVIC, E.-M., EISENHAUER, K.G., KAHL, H., WEIß, H. (1998), Zu Krankheitsursachenvorstellungen bei Patienten mit Multipler Sklerose. Aktuelle Neurologie 25, 13 (Abstract).

83. WEIß, H., (1998) Spaltung, Haß und Neid - psychoanalytische Überlegungen zum Sinngehalt destruktiver gesellschaftlicher Phänomene, in: Csef, H. (Hrsg.), Sinnverlust und Sinnfindung in Gesundheit und Krankheit. Königshausen & Neumann, Würzburg, 289-294.
84. FRANK, C., WEIß, H., (1998) Die Anfänge beunruhigender Entdeckungen durch Melanie Klein. Die mögliche Bedeutung der Analyse der zwangsneurotischen 'Erna', in: Kinderanalyse, 28-60.
85. WEIß, H., (1998) Perverse Objektbeziehungen und pathologische Organisationen der Persönlichkeit. Klinische Illustration zu John Steiners Theorie der "Psychic Retreats". In: Jahrbuch der Klinischen Psychoanalyse, Bd. 1. Tübingen: edition diskord 1998. 185-204.
86. WEIß, H., (1998) Denken, Intersubjektivität und Bedeutungskonstituierung im psychoanalytischen Prozeß. In: Beaufort, J., Prechtel, P., Rationalität und Präsrationalität. Königshausen & Neumann, Würzburg (im Druck) 355-365.
87. SIXT, B., WEIß, H., (1998) Zur Krankheitsverarbeitung bei Myasthenia gravis. In: Aktuelle Neurologie 25, 16 (Abstract).
88. WEIß, H., (1999) Borderline-Störungen und pathologische Organisationen der Persönlichkeit - neuere psychoanalytische Ansätze, in: Nervenheilkunde.18 (1999), 169-175.
89. WEIß, H., (1999) Versionen der Ödipussituation, in: Weiß, H. (Hrsg.), Ödipuskomplex und Symbolbildung. Ihre Bedeutung bei Borderline-Zuständen und frühen Störungen. Tübingen: edition diskord, 7-19.
90. WEIß, H., (1999) Die Verabsolutierung der Gegenübertragung: ein neues Gespenst? Psyche 53 (1999) 894-904.
91. LANG, H., WEIß, H., (1999) Zwangsneurose (Zwangsstörung), in: Studt, H.H., Petzold, E.R., Psychotherapeutische Medizin. Psychoanalyse-Psychosomatik-Psychotherapie. Berlin: de Gruyter, 87-91.
92. LANG, H., WEIß, H., (1999) Depression, in: Studt, H.H., Petzold, E.R., Psychotherapeutische Medizin. Psychoanalyse-Psychosomatik-Psychotherapie. Berlin: de Gruyter, 81-86.

93. WEIß, H., (2000), Bions Metapsychologie als Transformation von Kleins Theorie, in: Engel, U., Gast, L, Gutmann, J.B. (Hrsg.), Bion. Aspekte der Rezeption in Deutschland. Perspektiven kleinianischer Psychoanalyse, Bd. 8 Tübingen: edition discord, 27-48.
94. WEIß, H., (2000), Borderline-Position und pathologische Persönlichkeitsorganisationen - der kleinianische Ansatz in Großbritannien, in: Kernberg, O., Dulz, B., Sachsse, H., (Hrsg.). Handbuch der Borderline-Störungen. Stuttgart: Schattauer, 641-653.
95. FALLER, H., WAGNER, R.F., WEIß, H. (2000), Therapeutische Orientierung und Wahrnehmung des Patienten bei der Erstuntersuchung. Ein empirischer Vergleich von tiefenpsychologisch/analytisch und kognitiv- verhaltenstherapeutisch orientierten Therapeuten, in: Psychotherapeut 45, 108-115.
96. HEROLD, R., WEIß, H., (2000) Übertragung (-sneurose, -spsychose, -swiderstand). in: Mertens, W., Waldvogel, B., (Hrsg.) Handbuch der psychoanalytischen Grundbegriffe, Stuttgart, Berlin, Köln: Kohlhammer, 758-771.
97. WEIß, H., (2000) Kann Kunst in der Auseinandersetzung mit kritischen Lebenssituationen eine Hilfe sein? In: Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH (Hrsg.), Rendez-vous. Patienten begegnen Künstlern. Stuttgart, 40-47.
98. WEIß, H., (2000), Pompei ed il problema della temporalità in Freud, in: Fiori Nastro P., Homberg, A., Masini F. (ed.), Crisi del freudismo e prospettive della scienza dell'uomo. Roma: Nuove Edizione Romane, p.301-313.
99. FALLER, H., WEIß, H. (2000), Einführung zum Band: „Angst, Zwang und Wahn. Pathologie, Genese und Therapie.“ Königshausen & Neumann, Würzburg, 7-13.
100. WEIß, H. (2000). Zur Doppeldeutigkeit der Angst bei Hermann Lang, in: Faller, H., Weiß, H. (Hrsg.), Angst, Zwang und Wahn. Pathologie, Genese und Therapie. Königshausen & Neumann, Würzburg, 68-73.
101. KNIELING, J., WEIß, H., FALLER, H. (2000), Psychosomatische Krankheitstheorien bei Myasthenia-gravis-Patienten - ein Ausdruck maladaptiver Krankheitsverarbeitung? In: Zschr. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 48, 72-86.

102. WEIß, H., LANG, H. (2000), Object Relations and Intersubjectivity in Depression (Vortrag auf dem 12th Annual Meeting der American Academy of Psychoanalysis, 17. Mai 1997, San Diego), in: American Journal of Psychotherapy 54, 317-328.
103. WEIß, H., KNIELING, J. (2000), Psychosomatischer Konsiliar-Liaisondienst im Akutkrankenhaus, in: Wedler, H. (Hrsg.), Psychosomatische Versorgungskette in der Großstadt - von der Allgemeinpraxis bis zur Rehabilitation. Klinikum Stuttgart, 35-41.
104. WEIß, H. (2000), Geleitwort zu H. Maurer: Beziehung und Erkenntnis. Zum Zusammenhang intrapsychischer und intersubjektiver Strukturen im psychoanalytischen Prozess. Königshausen & Neumann, Würzburg, 2000, 7-8.
105. WEIß, H., FRANK, C. (2001), Einleitung, in: Britton, R., Feldman, M., Steiner, J., Narzißmus, Allmacht und psychische Realität. Beiträge der Westlodge-Konferenz III (Hg. Frank, C., Weiß, H.). Tübingen: edition diskord, 7-15.
106. WEIß, H., (2001), Zur Beziehung zwischen einigen theoretischen Konzepten bei Melanie Klein und Wilfred Bion. PSYCHE 55, 159-180.
107. WEIß, H., (2001), Kreativität und Scheitern in der Traumdeutung. Zur Blockade von Deutungsprozessen durch „acting-in“, in: Schlösser, A.-M., Gerlach, A. (Hg.), Kreativität und Scheitern. Gießen: Psychosozial-Verlag, S. 347-359.
108. WEIß, H., (2001), Trauminterpretation und Übertragungssituation: theoretische und behandlungstechnische Aspekte, in: Heinz, R., Tress, W. (Hg.), Zur Aktualität der Freudschen Traumtheorie. Wien: Passagen-Verlag, S. 147-162.
109. WEIß, H. (2001), Übertragung, in: Ritter, J., Gründer, K., Gabriel, G. Historisches Wörterbuch der Philosophie, Bd. 11, Basel: Schwabe & Co., S. 66-69.
110. WEIß, H., FRANK, C. (2002), Einführung, in: Weiß, H., Frank, C. (Hg.), Pathologische Persönlichkeitsorganisationen als Abwehr psychischer Veränderung. Tübingen: edition diskord, 7-17.

111. WEIß, H. (2002), Diskussion des Vortrags von John Steiner, in: Weiß, H., Frank, C. (Hg.), Pathologische Persönlichkeitsorganisationen als Abwehr psychischer Veränderung. Tübingen: edition diskord, 89-95.
112. WEIß, H., RASTAN, U., MÜLLGES, W., WAGNER, R. F., TOYKA, K. U., (2002), Psychotic symptoms and emotional distress in patients with Guillain-Barré-Syndrome. *European Neurology*, 47, 74-78.
113. WEIß, H. (2002), Reporting a dream accompanying an enactment in the transference situation. *Int. J. Psycho-Anal.*, 83, 633-645.
114. WEIß, H. (2002), Über einige klinische Manifestationen des Todestriebes: Romantische Perversion, Masochismus und virtuelle Unsterblichkeit. *Forum der Psychoanalyse*, 18, 37-50.
115. FRANK C., WEIß H. (2002): Einführung: Über das Verstehen klinischer Fakten in der psychoanalytischen Situation, in: Frank, C., Weiß, H. (Hrsg.), *Kleinianische Theorie in klinischer Praxis*. Schriften von Elizabeth Bott-Spillius. Stuttgart: Klett-Cotta 2002, 7-23.
116. KAHL, K.G., KRUSE, N., FALLER, H., WEIß, H., RIECKMANN, P. (2002), Expression of tumor necrosis factor- α and interferon- γ mRNA in blood cells correlates with depression scores during an acute attack in patients with multiple sclerosis. *Psychoneuroendocrinology* 27, 671-681.
117. FALLER, H., WAGNER, R.F., WEIß, H., LANG, H. (2002), Therapists' relationships with their patients in the intake interview: an empirical comparison of psychodynamically and cognitive-behaviorally oriented psychotherapists. *J. Amer. Acad. Psychoanal.* 30(3), 451-461.
118. WEIß, H. (2003), Zur Mißrepräsentation der Erfahrung von Getrenntheit und Verlust – Klinische Probleme, in: Eith, Th., Wellendorf, F. (Hg.), *Fort- Da. Trennen und Verbinden im psychoanalytischen Prozess*. Heidelberg: Asanger 135-152.
119. FRANK, C., WEIß H. (2003), Einführung zu R. Money-Kyrle, Normale Gegenübertragung und mögliche Abweichungen. Tübingen: edition diskord, 7-18.

120. WEIß, H. (2003), Verstehen als Wiedergutmachung – Deutung als Reprojektion. Zur Aktualität von R. Money-Kyrles Verständnis der Gegenübertragung als Transformationsprozess, in: Frank, C., Weiß, H. (Hg.), Normale Gegenübertragung und mögliche Abweichungen. Tübingen: edition diskord, 158-173.
121. WEIß, H. (2003), Suizidalität als Ausdruck und als Zusammenbruch einer Abwehrorganisation. *Analyt. Kinder-Jugendl.-Psychother.* 34, 3, 2003, 381-394.
122. WEIß, H. (2003), Eine pathologische Organisation zur Maskierung einer suizidalen Phantasie, in: Gerisch, B., Gans, I. (Hg.), so liegt die Zukunft in Finsternis. Suizidalität in der psychoanalytischen Behandlung. Vanderhoeck & Ruprecht: Göttingen, 78-97.
123. WEIß, H. (2003), Zeiterfahrung und depressive Position. *Psyche* 57, 857-873.
124. WEIß, H. (2003), Einleitung zum Forum: „Ein Denken, das zum Sterben führt“ - Suizidalität im Lichte entgleister Symbolbildung. Tagungsband „Symbolisierung und ihre Störungen“ der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung. Frankfurt a.M., Bad Homburg, 309-312.
125. WEIß, H. (2004), Pathologische Hoffnung und allwissende Verzweiflung – Zur Rolle von Zeitlosigkeit in Borderline-Glaubenssystemen, in: Gerlach, A., Schlösser, A.-M., Springer, A. (Hg.), *Psychoanalyse des Glaubens*. Gießen: Psychosozial-Verlag, 159-172.
126. WEIß, H., FRANK, C. (2004), Vorwort zu H. Segal, Melanie Klein. Eine Einführung in ihr Werk. Tübingen: edition diskord, 7-8.
127. WEIß, H. (2004), Zur Missrepräsentation psychischer Realität bei Borderline-Organisationen. *Klinische Erscheinungsformen und behandlungstechnische Probleme. Studien zur Kinderpsychoanalyse XX*, 84-104.
128. WEIß, H. (2004), Borderline-Kommunikation als Herausforderung an das therapeutische Verstehen – Containment und Deutungsstrategien, in: Lang, H. (Hg.), *Was ist Psychotherapie und wodurch wirkt sie?* Würzburg: Königshausen & Neumann, 211-222.
129. WEIß, H. (2004), Stichwort „Widerstand“, in: Ritter, J., Gründer, K., Gabriel, G., *Historisches Wörterbuch der Philosophie*, Bd. 12. Basel: Schwabe, 711-714.

130. WEIß, H. (2004), Stichwort „Wunsch“, in: Ritter, J., Gründer, K., Gabriel, G., Historisches Wörterbuch der Philosophie, Bd. 12. Basel: Schwabe, 1085-1089.
131. WEIß, H. (2004), Il racconto di un sogno come tentativo di manipolare la situazione di transfert, in: Ferro, A., Basile, R., Bolognini, St. et al., Psicoanalisi e Pluralismo delle Lingue. Torino: Bollati Boringhieri, 67-81.
132. WEIß, H. (2004), Relatando um sonho que faz parte de una encenao na situacao transferencial. Livro Annual de Psicoanálises XVIII. Sao Paolo: Editora Escuta, 73-84.
133. WEIß, H. (2005), Wenn das Geschehene erst dann geschieht, wenn wir es denken können – Überlegungen zur Konstruktion des inneren Raumes und zur zeitlichen Rekonstruktion. Psyche – Zeitschrift für Psychoanalyse 59, 67-77.
134. WEIß, H. (2005), Borderline-Organisationen und Missrepräsentationen der Raum-Zeit-Erfahrung in Zuständen seelischen Rückzugs, in: Münch, K., Löchel, E. et al. (Hg.), Zeit und Raum im psychoanalytischen Denken. Arbeitstagung der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung in Bremen, 27.-30. April 2005. Frankfurt a.M., 51-72.
135. ALSCHER, M.D., KIMMEL, M., HEIDER, TH., KNIELING, J., WEIß, H., KUHLMANN, U., METTANG, TH. (2005), The interplay of inflammation and psychopathology in uremic pruritus (Abstract). Acta. Derm. Venereol. 85, 471.
136. WEIß, H. FRANK, C. (Hg.) (2006), Einführung: Sehen und Gesehenwerden im Werk John Steiners. Scham und Verlegenheit bei pathologischen Persönlichkeitsorganisationen, in: Steiner, J., Narzisstische Einbrüche: Sehen und Gesehenwerden. Scham und Verlegenheit bei pathologischen Persönlichkeitsorganisationen. Stuttgart: Klett-Cotta, 7-19.
137. WEIß, H. (2006), Kommentar zu Léon Wurmser: Demütigung, Rache und Verzeihung, in: Willenberg, H., Schmidt, M. (Hg.), Die vielen Gesichter der Depression. „Trauer und Melancholie“. Arbeitstagung der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung, Mainz, 24-27.Mai 2006, Kongressband. Frankfurt a.M.: DPV, 67-72.
138. WEIß, H. (2006), Aspekte der Borderline-Kommunikation. Behandlungstechnische Probleme und

Deutungsstrategien, in: Springer, A., Gerlach, A., Schlösser, A.-M. (Hg.), Störungen der Persönlichkeit. Gießen: Psychosozial-Verlag 2006, 71-91.

139. WEIß, H. (2007), Ein mehrphasiges Modell der projektiven Identifizierung. *Psyche – Zeitschrift für Psychoanalyse* 61 (2007), 151-173.
140. WEIß, H., FRANK, C. (2007), Einführung, in: Frank, C., Weiß, H. (Hg.), *Projektive Identifizierung. Ein Schlüsselkonzept der psychoanalytischen Therapie*. Stuttgart: Klett-Cotta, 7-26.
141. WEIß, H. (2007), *Projektive Identifizierung und Durcharbeiten in der Gegenübertragung – ein mehrphasiges Modell*, in: Frank, C., Weiß, H. (Hg.), *Projektive Identifizierung. Ein Schlüsselkonzept der psychoanalytischen Therapie*. Stuttgart: Klett-Cotta, 179-202.
142. STERN, J., WEIß, H. (2007) (Hg.), *The body and the mind: psychotherapy and its applications in medical settings*. *Psychoanalytic Psychotherapy* 21, 2.
143. WEIß, H., HORN, E. (2007), *Zur Entwicklung des Psychoseverständnisses in der Kleinianischen Tradition*, in: Mentzos, S., Münch, A. (Hg.), *Britische Konzepte der Psychosentherapie*. *Forum der psychoanalytischen Psychotherapie*, 18, 11-39.
144. WEIß, H. (2007), *Eingangsstatement und Kommentar zum Fall*. *Forum: Psychoanalyse bei schweren Persönlichkeitsstörungen*, in: Springer, A., Münch, K., Munz, D., *Psychoanalyse heute?! Gießen: Psychosozial-Verlag*, 370-372 und 391-398.
145. WEIß, H. (2008), *Stress und seine Bewältigung. Psychosomatische Aspekte. Medizin für Manager*, Ausgabe Stuttgart, 24-25
146. WEIß, H. (2008), *Romantic perversion: the role of envy in the creation of a timeless universe*, in: Roth, P., Lemma, A. (eds.), *Envy and Gratitude Revisited*. London: International Psychoanalytic Association, 152-167.
147. LANG, H., WEIß, H. (2008), *Considérations d'analyse structurale sur le délire*. *Analuein, Journal de la F.E.D.E.P.S.Y.* 11, 24-29.
148. WEIß, H. (2008), *Kritische Diskussion der von Otto Kernberg vorgeschlagenen Modifikationen der*

- psychoanalytischen Behandlungstechnik bei schwer gestörten Patienten, in: Springer, A., Münch, K., Munz, D. (Hrsg.), *Sexualitäten*. Gießen: Psychosozial-Verlag, 410-423.
149. WEIß, H., HORN, E., KIDESS, A., ROMAN, A., WINKLER, R. (2008), Das mobbende innere Objekt – der kleinianische Ansatz in einem teilstationären psychotherapeutischen Setting, in: Dreyer, K.-A., Schmidt, M.G., *Niederfrequente psychoanalytische Psychotherapie*. Stuttgart: Klett-Cotta, 246-267.
150. WEIß, H. (2008), Groll, Scham und Zorn. Zur Differenzierung narzisstischer Zustände. *Psyche – Z Psychoanal* 62, 866-886.
151. WEIß, H. (2009), Suicidality as an expression of ‚Psychic retreats‘: Some clinical and theoretical aspects. *Psychoanalytic Psychotherapy* 23, 99-108.
152. WEIß, H. (2009), Pathologische Organisationen der Persönlichkeit. Theorie und behandlungstechnische Aspekte in der kleinianischen Tradition. Erscheint in: Ehlers, H., Holder, A. (Hg.), *Psychoanalytische Verfahren*. Reihe Basiswissen Psychoanalyse, Bd. 2. Stuttgart: Klett Cotta, 179-193.
153. WEIß, H., HORN, E. (2009), Gegenübertragung und projektive Identifizierung bei einem psychotischen Patienten und einer Patientin mit Borderline-Persönlichkeitsorganisation, in: *Forum der psychoanalytischen Psychosentherapie*, 22, 7-27.
154. WEIß, H., PAGEL, G. (2009), Zur Entstehung des Psychischen: Ein Vergleich der Theorien J. Lacans und W.R. Bions, in: Nissen, B. (Hg.), *Die Entstehung des Seelischen*. Gießen: Psychosozial-Verlag, 15-45.
155. WEIß, H. (2009), Kommentar zu Anne Alvarez: ‚Melancholie und Trauer in Kindheit und Jugend. Einige Überlegungen zur Rolle des inneren Objekts‘, in: Wellendorf, F., Wesle, Th. (Hrsg.), *Über die (Un)Möglichkeit zu trauern*. Stuttgart: Klett-Cotta,
156. WINKLER, R., WEIß, H. (2009), Zur Entwicklung von Übertragung und Gegenübertragung, in: Ehlers, H., Holder, A. (Hg.), *Psychoanalytische Verfahren*. Reihe Basiswissen Psychoanalyse, Bd. 2. Stuttgart: Klett-Cotta, 153-178.
157. ZEECK, A., HARTMANN, A., KÜCHENHOFF, J., WEIß, H., SAMMET, I., GAUS, E., SEMM, E.,

- HARMS, D., EISENBERG, A., RAHM, R., v. WIETERSHEIM, J. (2009), Differentielle Indikationsstellung stationärer und teilstationärer Psychotherapie: die DINSTAP-Studie, *Psychother Psych Med* 59, 354-363.
158. ZEECK, A., v. WIETERSHEIM, J., HARTMANN, A., EINSELE, S., WEISS, H., SAMMET, I., GAUS, E., SEMM, E., HARMS, D., EISENBERG, A., RAHM, R., KÜCHENHOFF, J. (2009), Inpatient or day clinic treatment? Results of a multi-sitestudy. *GMS Psycho-Social –Medicine*, Vol. 6, 1-11.
159. HORN, E., WEIß, H. (2010), Der Nebel – Unsichtbarkeit als Schutz und als Abwehrorganisation. *Psyche Z Psychoanal* 64, 236-257.
160. WEIß, H. (2010), Perverse Verknüpfungen: Realitätsbezug und argumentative Struktur. *Jahrbuch der Psychoanalyse* 60, 101-121.
161. LAMADÉ, W., FRIEDRICH, C., ULMER, Ch., BASAR, T., WEIß, H., THON, K-P. (2010), Impact of body image on patient's attitude towards conventional, minimal invasive, and natural orifice surgery. *Langenbecks Arch Surg* DOI 10.1007/s00423-010-06669-3
162. WEIß, H. (2010), Überlegungen zu Amoklauf und destruktiver Gewaltbereitschaft – eine psychoanalytische Perspektive. *Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie (AKJP)* 41, 389-408.
163. WEIß, H. (2011), Utopien und Dystopien als Orte des seelischen Rückzugs, in: Teising, M. (Hg.), Schneider, G., Walker, C. *Leben und Vergänglichkeit in Zeiten der Beschleunigung*. Frankfurt a. M.: Tagungsband, Deutsche Psychoanalytische Vereinigung, 471-487.
164. WEIß, H., HORN, E. (2011), Depression und Zeitlosigkeit bei perversen und psychotischen Zuständen, in: Faller, H., Lang, H. (Hg.) *Depression, Klinik, Ursachen, Therapie*. Würzburg: Königshausen & Neumann, 135-144.
165. WEIß, H. (2011), Pompeji und das Problem der Zeitlichkeit bei Freud, in: Benthien, C., Böhme, H., Stephan, I. (Hg.), *Freud und die Antike*. Göttingen: Wallstein, 143-158.
166. WEIß, H. (2011), Linking Rickman's work with Bion's thinking. *International Forum of Psychoanalysis*

20, 113-115.

167. WEIß, H. (2012), Utopien und Dystopien als Orte des seelischen Rückzugs. *Psyche – Z Psychoanal* 66, 310-330.
168. WEIß, H. (2012), Lernen durch Erfahrung oder Ausbildung nach dem Modell von Totem und Tabu? Versionen der Ödipussituation in der psychoanalytischen Institution, in: Teising, M., Walker, Ch. (Hg.), *Generativität und Generationenkonflikte. Tagungsband*. Frankfurt a.M.: Deutsche Psychoanalytische Vereinigung, 389-399.
169. FRANK, C., O'SHAUGHNESSY, E., WEIß, H. (2012), Zum Verständnis klinischer Sackgassensituationen aus heutiger Sicht. *Psyche – Z Psychoanal* 66, 545-562.
170. WEIß, H. (2012), Wiedergutmachung beim Borderline-Patienten. *Jahrbuch der Psychoanalyse* 65, 59-80.
171. WEIß, H. (2012), Perversion und Spaltung, in: Reiser-Mumme, U., v. Tippelskirch-Eissing, D., Teising, M., Walker, Ch. (Hg.), *Spaltung: Entwicklung und Stillstand. Tagungsband*. Frankfurt a.M.: Deutsche Psychoanalytische Vereinigung, 324-331.
172. WEIß, H. (2012), Glück in der Medizin – Glück durch Psychotherapie, in: „Was ist das Geheimnis des Glücks?“ Vorträge der Veranstaltungsreihe 2011/2012. Wirtschaftsclub im Literaturhaus Stuttgart, 85-96.
173. ZEECK, A., v. WIETERSHEIM, J., WEISS, H., BEUTEL, M., HARTMANN, A. (2013), The INDEPP study: inpatient and day hospital treatment for depression – symptom course and predictors of change. *BMC Psychiatry* 13: 100 doi: 10.1186/1471-244X-13-100.
174. WEIß, H. (2013), Vorwort zu: Hartung, Th., Strauss, L.V. (Hg.), *Tauchgänge. Psychoanalyse der äußeren und inneren Realität*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 7-8.
175. WEIß, H. (2013), Groll, Scham und Zorn. Eine Analyse des Blicks, in: Pfeiffer, J., Küchenhoff, J. (Hg.), *Scham. Freiburger literaturpsychologische Gespräche*, Bd. 32. Würzburg: Königshausen & Neumann, 93-106.

176. WEIß, H. (2013), Romantic perversion – a pathological organization based on –L: Reflections on containment and the experience of time, in: Levine, H.B., Brown, L.J. (Eds.), Growth and Turbulence in the Container/Contained. Bion's Continuing Legacy. London, New York: Routledge, 219-228.
177. WEIß, H. (2013), Misconceptions, enactment and interpretation, in: Oelsner, R. (Ed.), Transference and Countertransference Today. London, New York: Routledge, 106-126.
178. WEIß, H. (2013), Nachruf auf Betty Joseph (1917-2013). DGPT Mitgliederrundschreiben 2, 15-16. Hamburg: Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie.
179. WEIß, H. (2013), Unbewusste Phantasien als strukturierende Prinzipien und Organisatoren des psychischen Lebens. Zur Evolution eines Konzepts – eine kleinianische Perspektive. Psyche Z Psychoanal 67, 903-930.
180. WEIß, H. (2013), The explosion of the present and the encapsulation of time. Transference phenomena in the analysis of a psychotic patient. Int. J. Psycho-Anal. 94, 1057-1075.
181. WEIß, H. (2013), Primitive reparation and the repetition compulsion in the analysis of a borderline patient. Paper presented at the 48th International Psychoanalytic Association congress, Prague, 2013. Available at: www.melanie-klein-trust.org.uk/domains/melanie-klein-trust.org.uk/local/media/downloads/Heinz_Weiss_Reparation_Prague_2013
182. WEIß, H., FRANK, C. (2014), Vorwort und Einleitungen zu J. Steiner, Seelische Rückzugsorte verlassen. Therapeutische Schritte zur Aufgabe der Borderline-Position. Stuttgart: Klett-Cotta, 7-9, 10-11, 31-32, 52-54, 74-76, 97-99, 120-122.
183. HEROLD, R., WEIß, H. (2014), Übertragung, in: Mertens, W. (Hg.), Handbuch psychoanalytischer Grundbegriffe. Stuttgart: Kohlhammer, 4. überarb. u. erw. Aufl., 1005-1019.
184. WEIß, H. (2014), Sehen und Gesehenwerden – zur Rolle des Blicks in Zuständen von Scham, Groll und Zorn, in: Heinz, H., Weismüller Ch., Rudolf Heinz and friends. Textfragmente für einen letzthinnigen Philosophen. Düsseldorf: Peras, 410-428.

185. WEIß, H. (2014), Neuere Überlegungen zur Psychodynamik zwanghafter Mechanismen, in: Walker, Ch. E., Blaß, H., John, M., Paul, R., Psychoanalytisches Arbeiten – innerer und äußerer Rahmen. Tagungsband, Frankfurt a.M., Deutsche Psychoanalytische Vereinigung, 409-414.
186. WEIß, H. (2014), Grievance, reparation and the problem of feeling understood. Clinical material from the analysis of a borderline patient, in: Lang, H., Dybel, P., Pagel, G. (Hg.), Grenzen der Interpretation in Hermeneutik und Psychoanalyse. Würzburg: Königshausen& Neumann, 191-203.
187. WEIß, H. (2014), Projective identification and working through of the countertransference: A multiphase model. *Int. J. Psycho-Anal.* 95, 739-756.
188. WEIß, H. (2014), ‚Aller Tage Abend‘ – Anmerkungen zu Jenny Erpenbecks Roman über das Rätsel der Zeit. *Psyche Z Psychoanal* 68, 704-712.
189. SPANG, J., BEJGA, S., GHIANI, A., KOHLHÄUFL, M., WEIß, H. (2014), Ganzheitliche Betreuung von Weaning-Patienten: Psychische Komorbidität und Einfluss auf den Behandlungserfolg. *Pneumologie* 68, DOI 10.1015/s-0034-1367802
190. WEIß, H. (2015), Three papers on splitting: a brief introduction. *Int. J. Psycho-Anal.* 96, 119-122.
191. WEIß, H. (2015), Eine Reinterpretation von Susan Isaacs: „The Nature and Function of Phantasy“, in: Paul, R., Walker Ch.E., Allert, G., Blaß, H., John, M., Habibi-Kohlen, D. (Hg.), Passagen, Transformationen – Neugier und Trauer in Prozessen der Veränderung. Tagungsband, Deutsche Psychoanalytische Vereinigung: Frankfurt a.M., 273-282.
192. WEIß, H. (2015), Überlegungen zum agora-klaustrophoben Dilemma des Borderline-Patienten. *Psyche – Z Psychoanal* 69, 916-935.
193. WEIß, H. (2015), A explosão do presente e o encapsulamento do tempo: fenômenos transferenciais na análise de uma paciente psicótica. *Livro Annual de Psicanálise XXIX*, 197-214.
194. SPANG, J., KÖHLER, S., WEIß, H. (2015), Psychosomatik, in Stange, E. (Hg.), Entzündliche Darmerkrankungen. Klinik, Diagnostik und Therapie. Stuttgart: Schattauer, 286-292.

195. WEIß, H. (2015), Gedanken über Trauma, Wiedergutmachung und die Grenzen von Wiedergutmachung bei schwer traumatisierten Patienten, in: Allert, G., Rühling, K., Zwiebel, R. (Hg.), Pluralität und Singularität in der Psychoanalyse. Tagungsband, Deutsche Psychoanalytische Vereinigung: Frankfurt a.M., 53-70.
196. ZEECK, A., v. WIETERSHEIM, J., WEIß, H., SCHEIDT, C.E., VÖLKER, A., HELESIC, A., ECKHARDT-HENN, A., BEUTEL, M., ENDORF, K., KNOBLAUCH, J., ROCHLITZ, P., HARTMANN, A. (2015), Symptom course in inpatient and day clinic treatment of depression: results from the INDDEP-Study. *Journal of Affective Disorders* 187, 35-44.
197. WEIß, H. (2015), Introduction: the role of shame in psychoanalytic theory and practice. *Int. J. Psycho-Anal.* 96, 1585-1588.
198. WEIß, H. (2015), Tres artículos sobre la escisión: una breve introducción. *Int. J. Psycho-Anal. En Español*, 1, 133-137.
199. WEIß, H. (2015), Introducción: El papel de la vergüenza en la teoría y práctica psicoanalítica. *Int. J. Psycho-Anal. En Español*, 1, 1874-1879.
200. WEIß, H. (2016), Konzeptionelle Überlegungen zum Verhältnis von empirischer und klinischer psychoanalytischer Forschung am Beispiel chronischer Depressivität, in: Böker, H., Hartwich, P., Northoff, G. (Hg.), *Neuro-psychodynamische Psychiatrie*. Berlin, Heidelberg: Springer, 525-529.
201. WEIß, H., SCHÖTT, M. (2016), Psychoanalytische Psychotherapie im teilstationären Setting, in: Böker, H., Hartwich, P., Northoff, G. (Hg.), *Neuro-psychodynamische Psychiatrie*. Berlin, Heidelberg: Springer, 437-451.
202. WEIß, H. (2016), Der Turm – Über die Anziehungskraft eines Rückzugsorts. *Psyche – Z Psychoanal* 70, 134-153.
203. ZEECK, A., v. WIETERSHEIM, J., WEISS, H., SCHEIDT, C.E., VÖLKER, A., HELESIC, A., ECKHARDT-HENN, A., BEUTEL, M., ENDORF, K., TREIBER, F., ROCHLITZ, P., HARTMANN, A. (2016), Prognostic and prescriptive predictors of improvement in a naturalistic study on inpatient and day hospital treatment of depression. *Journal of Affective*

Disorders 197, 205-214.

204. WEIß, H. (2016), Impasse and understanding in the analysis of a severely traumatized patient, in: Lang, H., Dybel, P., Pagel, G. (Hg.) *Hermeneutik und Psychoanalyse. Perspektiven und Kontroversen*. Würzburg: Königshausen & Neumann, 307-322
205. WEIß, H. (2016), Einführung zur deutschen Übersetzung von Susan Isaacs, „Wesen und Funktion der Phantasie“. *Psyche – Z Psychoanal* 70, 530-531
206. WEIß, H. (2017), Reflections on primitive reparation, the repetition compulsion and the unconscious processing of guilt, in: Leuzinger-Bohleber, M., Arnold, S., Solms, M. (Hg.), *The unconscious. A bridge between psychoanalysis and cognitive neuroscience*. London, New York: Routledge, 81-89.
207. WEIß, H. (2017), Primitive Wiedergutmachung, Wiederholungszwang und unbewusste Verarbeitung von Schuld, in Leuzinger-Bohleber, M., Arnold, S. Solms, M. (Hg.). *Das Unbewusste. Eine Brücke zwischen Psychoanalyse und Neurowissenschaften*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 129-142.
208. WEIß, H. (2017), Einführung und einige persönliche Erinnerungen, in: Weiß, H., Rumpeltes, R. (Hrsg.), *Hanna Segal Revisited. Zur Aktualität ihres Werkes*. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, 7-27.
209. WEIß, H. (2017), Unconscious phantasy as a structural principle and organizer of mental life: The evolution of a concept from Freud to Klein and some of her successors. *Int. J. Psycho-Anal.* 98, 799-819.
210. WEIß, H. (2017), Neuere Überlegungen zur Psychodynamik zwanghafter Mechanismen. *Psyche – Z Psychoanal* 71, 663-686.
211. MERKT, H., WEIß, H. (2017), Dissoziation und Spaltung aus Sicht der kleinianischen Psychoanalyse, in: Eckhardt-Henn, Spitzer, C. (Hg.), *Dissoziative Bewusstseinsstörungen. Grundlagen, Klinik, Therapie*. Stuttgart: Schattauer, 156-170.
212. WEIß, H. (2017), Protestation, indignation et rancœur dans l'analyse d'un patient borderline. *Topique*,

L'Esprit du Temps, 140, 49-60.

213. WEIß, H. (2017), La fantasía inconsciente como principio estructural y organizador de la vida mental: la evolución de un concepto desde Freud hasta Klein y algunos de sus sucesores. *Int. J. Psychoanal. En español*, 3, 249-274.
214. ERNST, M., MOHR, H.M., SCHÖTT, M., RICKMEYER, C., FISCHMANN, T., LEUZINGER-BOHLEBER, M., WEIß, H., GRABHORN, R. (2018), The effects of social exclusion on response inhibition in response inhibition in borderline disorder and major depression. *Psychiatry Research* 262, 333-339.
215. WEIß, H. (2018), Trauma, Schuldgefühl und Wiedergutmachung – Klinische und theoretische Überlegungen aus der Analyse einer schwer traumatisierten Patientin, in Horn, E., Weiß, H. (Hg.), *Trauma und unbewusste Phantasie*. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, 161-164.
216. WEIß, H. (2018), Primitive Reparation and the repetition compulsion in the analysis of a borderline patient, in: Garvey, P., Long, K. (Hg.) *The Kleinian Tradition. Lines of Development. Evolution of Theory and Practice over the Decades*. London, New York: Routledge, 275-286.
217. HARTMANN, A., v. WIETERSHEIM, J., WEIß, H., ZEECK, A. (2018), Patterns of symptom change in major depression: classification and clustering of long term courses. *Psychiatry Research*, 267, 480-489
218. WEIß, H. (2018), Die Vergangenheit einer Illusion. Psychoanalytische Reflexionen zum utopischen Denken am Beispiel der russischen Oktoberrevolution, in: Bahrke, U., Haubl, R., Plänklers, T. (Hrsg.), *Utopisches Denken – Destruktivität – Demokratiefähigkeit. 100 Jahre „Russische Oktoberrevolution“*. Gießen: Psychosozial-Verlag, 65-82.
219. WEIß, H., MERKT, H. (2018), A pathological organisation based on a longing for perfection, in: King, V., Gerisch, B., Rosa, H. (Hrsg.), *Lost in Perfection. Impacts of Optimisation on Culture and Psyche*. London, New York: Routledge, 121-128.
220. WEIß, C., WEIß, H. (2018), Der Böse Blick. Psychoanalytische und kulturhistorische Überlegungen, in: Steiner, M. (Hrsg.), *Was 111. Das Böse*, 129-148.

221. DOCTER, A.L., ZEECK, A., v. WIETERSHEIM, J., WEISS, H. (2018), Influence of childhood trauma on depression in the INDDEP study. *Psychoanalytic Psychotherapy*, 32, 2, 217-234.
222. WEIß, H. (2018), Zur Bedeutung des Rahmens und der therapeutischen Haltung in der tiefenpsychologisch-fundierten und analytischen Psychotherapie. *Z. f. Individualpsychol.* 43, 295-307.
223. WEIß, H., SCHÖTT, M. (2018). Psychoanalytic treatment of borderline patients in a day hospital setting, in: Boeker, H., Hartwich, P., Northoff, G. (Hrsg.), *Neuropsychodynamic Psychiatry*. Berlin, Heidelberg, New York (Springer), 477-490.
224. WEIß, H. (2018), The surprising modernity of Melanie Klein's lectures on technique and clinical seminars: putting them in context. *Int. J. Psycho-Anal.* 99, 952-961.
225. WEIß, H. (2018), Erwartung und unbewusste Phantasie. Kontroverse oder Begegnung zwischen Psychoanalyse und Philosophie?, in: Angehrn, E., Küchenhoff, J. (Hrsg.), *Erwartung. Zukunft zwischen Furcht und Hoffnung*. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, 228-244.
226. WEIß, H. (2019), Henri Reys Überlegungen zu schizoiden Zuständen und das agora-klaustrophobe Dilemma des Borderline-Patienten, in: Dammann, G., Kernberg, O.F., *Schizoidie und schizoid Persönlichkeitsstörung. Psychodynamik-Diagnostik-Psychotherapie*. Stuttgart: Kohlhammer, 141-154.
227. WEIß, H. (2019), Vergessen und Nicht-Vergessen-Können. Eine psychoanalytische Perspektive, in: Alley, J., Wettengl, K. (Hrsg.), *Begleitbuch zur Ausstellung ‚Vergessen. Warum wir nicht alles erinnern‘ im Historischen Museum Frankfurt a.M.* Michael Imhof Verlag, S. 162-165.
228. SCHRICKER, S., HEIDER, Th., SCHANZ, M., DIPPON, J., ALSCHER, M.D., WEISS, H., METTANG, Th., KIMMEL, M. (2019), Strong associations between inflammation, pruritus and mental health in dialysis patients. *Acta Derm Venerol* 99 (2019), 524-529.
229. KOTTERIK, S., WEIß, H. (2019), Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen und emotionales Erleben – Aspekte der psychosomatischen Medizin. *Verdauungskrankheiten* 37/2, 72-76.

230. WEIß, H., HORN, E. (2019), Einführung, in: Weiß, H., Horn, E. (HRSG.), Zeitlose seelische Zustände. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, 7-18.
231. WEIß, H. (2019), Ist Umkehrbarkeit eine Illusion? Gedanken zum ‚Reversibilitätsprinzip‘ von Henry Rey, in: Weiß, H., Horn, E. (Hrsg.), Zeitlose seelische Zustände. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, 115-139.
232. WEIß, H. (2019), Traumatische Einbrüche, die Rolle von Schuldgefühl und die Grenzen von Wiedergutmachung bei schwer traumatisierten Patienten. *Imagination* 2, 23-41.
233. ALTMAYER, M., GERISCH, B., STREECK, U., WEIß H. (2019), WILL, H. (2019), Gibt es Fortschritt in der Psychoanalyse? *Forum Psychoanal.* 35, 3, 273-296.
234. WEIß, H. (2019), Die Begegnung zwischen Psychoanalyse, Phänomenologie und strukturaler Hermeneutik in Hermann Langs Verständnis des Zwangs, in: Lang, H., Pagel, G. (Hrsg.), *Angst und Zwang*. Würzburg: Königshausen & Neumann, 88-97.
235. WEIß, H. (2019), Sehen und Gesehenwerden. Zur Dialektik des Schamerlebens. *Psychosozial* 42, 157, 20-30.
236. v. WIETERSHEIM, J., KNOBLAUCH, J.D., ROTTNER, E., WEIß, H., HARTMANN, A., ROCHLITZ, P., VÖLKER, A., v. SCHEIDT, C.E., BEUTEL, M.E., ECKHARDT-HENN, A., ZEECK, A. (2019), Therapeutischer Aufwand in stationärer oder tagesklinischer Behandlung und Therapieerfolg bei Patienten mit depressiven Störungen. *Psychother Psych Med* DOI 10.1055/a-1038-4708.
237. WEIß, H. (2020), Three contributions on psychosis: a brief introduction. *Int. J. Psycho-Anal.* 101, 1, 128-135.
238. WEIß, H. (2020), Nachruf auf Hermann Lang. *DGPT-Mitglieder-Rundschreiben* 01/2020, 36-37.
239. WEIß, H. (2020), Das agora-klaustrophobe Dilemma des Borderline-Patienten – behandlungstechnische Herausforderungen. *Z. f. Individualpsychol.* 45, 125-126.
240. STREECK, U., WILL, H., ALTMAYER, M., GERISCH, B., WEIß, H. (2020), Gibt es Fortschritt in der

Psychoanalyse? Die zweite Runde. Forum Psychoanal. 36,

240. WEIß, H. (2020), Vertraulichkeit und Veröffentlichung. Löst der ‚informed consent‘ die Probleme in Übertragung und Gegenübertragung? *Psyche Z Psychoanal* 74, 501-512.
241. WEIß, H. (2020), Überlegungen zur Entwicklung und Gefährdung von Generativität und Kreativität in der psychoanalytischen Ausbildung, in: Moeslein-Teising, I., Schäfer, G., Martin, R. (Hrsgb.), *Generativität*. Gießen: Psychosozial-Verlag (in Druck).
242. WIETERSHEIM, J. v., KNOBLAUCH, J.D., ROTTNER, E., WEIß, H., HARTMANN, A., ROCHLITZ, P., VÖLKER, A., SCHEIDT, C.E., BEUTEL, M., ECKHARDT-HENN, A., ZEECK, A. (2020), Therapeutischer Aufwand in stationärer oder tagesklinischer Behandlung und Therapieerfolg bei Patienten mit depressiven Störungen. *Psychother Psych Med* 70, 283-291.
243. WEIß, L., ZEECK, A., ROTTNER, E., WEIß, H., HARTMANN, A., v. WIETERSHEIM, J., (2020) Follow-up treatment after inpatient therapy of patients with unipolar depression – compliance with the guidelines? *Front. Psychiatry* 11:796. doi: 103389/fpsy.2020.00796
244. WEIß, H. (2020), Das Mahlwerk des Wiederholungszwangs. Zugangswege, aufrechterhaltende Mechanismen und Wege aus ihm heraus, in: Horn, E., Weiß, H. (Hrsg.), *Wiederholung und Wiederholungszwang. Neuere Psychoanalytische Ansätze*. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, 109-134.
245. WEIß, H. (2020), A brief history of the super-ego with an introduction to three papers. *Int. J. Psychoanal.* 101, 724-734.
246. WEIß, H. (2020), Überlegungen zur Evolution der unbewussten Phantasie aus Anlass der Ausstellung “Körperszenen – Eros in Bedrängnis” von Linde Unrein, in: Linde Unrein, *Körperszenen. Eros in Bedrängnis*. Schweinfurt: Kunstverein Schweinfurt, 61-78.
247. WEIß, H., HORN, E. (2020), Einleitung, in: Horn, E., Weiß, H. (Hrsg.), *Wiederholung und Wiederholungszwang. Neuere Psychoanalytische Ansätze*. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, 7-16.

248. WEIß, H. (2020), A river with several tributary streams. Reflections on the repetition compulsion. *Int. J. Psycho-Anal.* 101, 1172-1187.
249. BAYER, L., WEIß, H. (2021), Vorwort der Herausgeber, in: Bayer, L., Weiß, H. (Hrsg.), *Die psychoanalytische Ambulanz. Aufgaben und Arbeitsweisen am Beispiel des Sigmund-Freud-Instituts.* Stuttgart: Kohlhammer, 13-22
250. WEIß, H. (2021), Zur Utopie der Machbarkeit von Glück. *Medizinethik in Zeiten der Postmoderne*, in: Busch, K., Benzel, S., Salfeld, B., Schreiber, J. (Hrsg.), *Figurationen spätmoderner Lebensführung.* Springer: Wiesbaden, 281-298.
251. STARCK, A., WEIß, H. (2021), Scham und Schuld in der psychoanalytischen Theorieentwicklung – ihre Rolle beim Zwang. *Persönlichkeitsstörungen* 25, 3-17.
252. WEIß, H., WEIß, C. (2021), Translation as a metaphor. The role of archaeology in Freud's deciphering of the human mind, in: Birksted-Breen (ed.), *Translation/Transformation. 100 years of the International Journal of Psychoanalysis.* London, New York: Routledge, 23-46.
253. WEIß, H., (2021), The conceptualization of trauma in psychoanalysis. An introduction. *Int. J. Psycho-Anal.* 102, 755-764.
254. WEIß, H. (2021), Illusionen als zeitlich begrenzte Orte des seelischen Rückzugs. Überlegungen zu John Steiners Theorie der *Psychic Retreats.* *Jahrbuch der Psychoanalyse*, 83, 229-245.
255. WEIß, H., MERKT, H. (2021), Eine pathologische Organisation auf der Grundlage eines Strebens nach Perfektion, in: King, V., Gerisch, B., Rosa, H., *Lost in Perfection. Zur Optimierung von Gesellschaft und Psyche.* Frankfurt a.M. Suhrkamp, 225-236.
256. WEIß, H. (2021), Reply to the letter by Michel Sanchez-Cardenas: Does the repetition compulsion really have a purpose? *Int. J. Psycho-Anal.* 102, 1011-1013.
257. WEIß, H., FRANK, C. (2022), Vorwort zu: Roger Money-Kyrle, *Die Psychologie von Krieg und Propaganda. Ausgewählte Schriften, Bd. 1.* Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, 7-15.
258. WEIß, H. (2022), Einführung zu Kap. 1-3 u. 6 von Roger Money-Kyrle, *Die Psychologie von Krieg und*

Propaganda. Ausgewählte Schriften, Bd. 1. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, 23-24, 35-37, 65-67, 133-135.

259. WEIß, H. (2022), Kleinianische Theorie in Entwicklung. Zur epistemologischen Bedeutung des Konzepts der unbewussten Phantasie. *Jahrbuch der Psychoanalyse* 84, 159-172.
260. WEIß, H. (2022), Utopie und Ideologie: Der Umschlag von der Hoffnung auf Veränderung in totalitäre Macht am Beispiel der russischen Oktoberrevolution. *Z. f. Individualpsychol.* 47, 146-161.
261. WEIß, H. (2022), Was ist psychoanalytische Metapsychologie? Gedanken zum Vortrag von Peter Zagermann, in: Werthmann-Resch, L., Beier, Th., Bouville, V., Brosig, B., Höche, A., Krummacher, M., Pütz, B. (Hrsg.), *Omnipotenzphantasien und Moderne. Herbsttagung 2021 der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung*. Gießen: Psychosozial-Verlag, 85-92.
262. WEIß, H. (2022), The relinquishment of omnipotence in a severely traumatized patient. In: Arundale, J. (ed.), *Omnipotence: Psychoanalytic Perspectives*. London, New York: Routledge, 122-134).
263. WEIß, H. (2022), The case of T: Working as an analyst with trauma and its consequences. *Int. J. Psycho-Anal.* 103, 4, 641-650.
264. WEIß, H. (2022), Roger Money-Kyrle's 1934 paper on war: the context and personal background.. *Int. J. Psycho-Anal* 103, 4, 666-668.
265. WEIß, H. (2022), Roger-Money-Kyrles Beiträge zu einem psychoanalytischen Verständnis von Faschismus, Propaganda und Krieg – ihre Aktualität in Zeiten von Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg. *Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. Zschr. f. Psychoanal. u. Tiefenpsychol. (KJP)* 53, Heft 195, 377-389.
266. STARCK, A., WEIß, H. (2022), Zwanghaft oder optimiert? Zählen und Messen als Zeitphänomen oder als Symptom einer Zwangserkrankung. Beobachtungen aus der aktuellen Studie zur psychodynamischen Kurzzeittherapie von Zwangserkrankungen (PDT-OCD-Studie), in: Schäfer, G., Martin, R., Moeslein-Teising, I. (Hrsg.), *Zeitdiagnosen!?* Gießen: Psychosozial-Verlag, 310-320.
267. FRANK, C., WEIß, H. (2022), Einführung zu: Roger Money-Kyrle. *Klinische Beiträge. Ausgewählte*

Schriften, Bd. 2. Brandes & Apsel,7-20.

268. WEIß, H. (2022), Einführung zu Kap. 1, 2 u. 6 von Roger Money-Kyrle. Klinische Beiträge. Ausgewählte Schriften Bd. 2. Brandes & Apsel. Frankfurt a.M., 21-26, 45-47, 105-109.
269. WEIß, H. (2022), Über-Ich, in: Nolte, T., Rugenstein, K. (Hrsg.). 365 x Freud. Ein Lesebuch für jeden Tag. Stuttgart: Klett-Cotta (31. Oktober).
270. WEIß, H. (2023), Introduction, in: Finkelstein, S., Weiß, H. (Hrsg.), The Claustro-Agoraphobic Dilemma in Psychoanalysis. Fear of Madness. Routledge. London, New York. XV-XXIV.
271. WEIß, H. (2023), Claustro-Agoraphobia: The impact of concrete thinking on the analyst's internal space, in Finkelstein, S. Weiss, H. (hrsg.), The Claustro-agoraphobic dilemma in psychoanalysis. Fear of Madness. Routledge. London, New York. 2023, 161-171.
272. FRANK, C., WEIß, H. (2023), Einführung zu: Roger Money-Kyrle. Klinische Beiträge. Ausgewählte Schriften, Bd. 3. Brandes & Apsel,7-20.
273. MATINEK, Th., JARCZOK, M., ROTTLER, E., HARTMANN, A., ZEECK, A., WEIß, H., v. WIETERSHEIM, J. (2023), Typical disease courses of patients with unipolar depression disorder after in-patient-treatments – result of a cluster analysis of the INDDEP project. *Frontiers in Psychiatry* doi.org/10.3389/fpsyt.20231081474
274. WEIß, H. (2023), The enigma of transference. Freud's discovery and its repercussions. *Int. J. Psycho-Anal.* (104), 679-690.
275. WEIß, H. (2023), Receptivity is not passivity. Some notes on experience, judgement and the analytic attitude. *Int. J. Psycho-Anal.* (104) (in press).
276. WEIß, H. (2023), Einführung zu Kap. 1, 3 u. 6 von Roger Money-Kyrle. Klinische Beiträge. Ausgewählte Schriften Bd. 3. Brandes & Apsel. Frankfurt a.M., 21-23, 63-65, 115-118.
277. STARCK, A., WEIß, H. (2023), „Wenn ich unsicher bin, kann ich immer auf die Zahl zurückkommen...“ – Zwang als Lösungsversuch von Konflikten in Zusammenhang mit Identitätssuche und Migration, in: Benzel, S., King, V., Koller, H.-Chr., Weiß, H. (Hrsg.),

Adoleszent und Generationendynamik im Kontext von Migration und Flucht. Wiesbaden: Springer.

278. STARCK, A., WEIß, H. (2023), Psychodynamische Therapieansätze, in: Vorderholzer, U., Kathmann, N., Reuter, B. (Hrsg.), Praxishandbuch Zwangsstörung. Elsevier, Urban & Fischer: München, 161-165

III. ÜBERSETZUNGEN:

1. WEIß, H. Übersetzung von: Steiner, J., *Psychic Retreats. Pathological Organizations in Psychotic, Neurotic and Borderline Patients*. London: Routledge 1993. Verlag Internationale Psychoanalyse, Stuttgart 1998.
2. ERB, H., FRANK, C., WEIß, H., WEßNER, H., Übersetzung von: Britton, R., Feldman, M., Steiner, J., *Groll und Rache in der Ödipussituation (Perspektiven Kleinianischer Psychoanalyse, Bd. 1)*, Tübingen edition diskord 1997.
3. MÄDER-KRUSE, I., WALTER, J., WEIß, H., WEßNER, H., Übersetzung von: Britton, R., Feldman, M., Steiner, J., *Identifikation als Abwehr (Perspektiven Kleinianischer Psychoanalyse, Bd.4)*. Tübingen: edition diskord 1998.
4. ERB, H., FRANK, C., MÄDER-KRUSE, I., SEYFER, B., WEIß, H., Übersetzung von: Britton, R., Feldman, M., Steiner, J., *Narzißmus, Allmacht und psychische Realität (Perspektiven Kleinianischer Psychoanalyse, Bd. 9)*. Tübingen: edition diskord 2001.
5. WEIß, H., Übersetzung von Steiner, J., *Hanna Segals Werk*, in: Segal, H., *Melanie Klein. Eine Einführung in ihr Werk. (Perspektiven Kleinianischer Psychoanalyse, Bd. 12)*. Tübingen: edition diskord, 173-192.
6. WEIß, H., Übersetzung von Bourne, S., *Perinatale Verlusterlebnisse, Wiederholungszwang und Ödipuskomplex*, in: Wollmann-Wohlleben, V., Knieling, J., Nael-Brotzler, A., Neises, M. (Hg.), *Psychosomatische Gynäkologie und Geburtshilfe*. Gießen: Psychosozial-Verlag, 65-74.

7. WEIß, H., Übersetzung von Steiner, J., Blick, Vorherrschaft und Erniedrigung im „Fall Schreber“, in: Steiner, J., Narzisstische Einbrüche. Sehen und Gesehenwerden. Scham und Verlegenheit bei pathologischen Persönlichkeitsorganisationen. Stuttgart: Klett-Cotta, 2006: 117-141.
8. WEIß, H., HORN, E., Übersetzung von Steiner, J., Die Verleugnung der Zeit in der Phantasie des Garten Eden, in: Weiß, H., Horn, E. (Hrsg.), Zeitlose seelische Zustände. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, 91-114.
9. WEIß, H., Übersetzung von Steiner, J., Wiederholungszwang, Neid und Todestrieb, in: Horn, E., Weiß, H. (Hrsg.), Wiederholung und Wiederholungszwang. Neuere Psychoanalytische Ansätze. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel, 89-107.

IV. BIBLIOGRAPHIEN:

1. PAGEL, G., WEIß, H. (Hrsg.) (1987): Jahresbibliographie der Deutschen Gesellschaft für anthropologische und daseinsanalytische Medizin, Psychologie und Psychotherapie: Band 1: 1985/1986. Königshausen & Neumann, Würzburg.
2. PAGEL, G., WEIß, H. (Hrsg.) (1991): Jahresbibliographie der Deutschen Gesellschaft für anthropologische und daseinsanalytische Medizin, Psychologie und Psychotherapie. Band 2: 1987-1989. Königshausen & Neumann, Würzburg.

V. REZENSIONEN

1. WEIß, H., WYSS, D. (1984): Schelling, W.A., Sprache, Bedeutung und Wunsch. Beiträge zur psychologischen Hermeneutik (Berlin, Dunker & Humboldt 1978). Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 32, 80-82.
2. WEIß, H., STRETZ, S. (1984): Teichmann, G., Psychoanalyse und Sprache. Von Saussure zu Lacan (Königshausen & Neumann, Würzburg, 1984). Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 32, 366-368.
3. WEIß, H., WYSS, D. (1984): Pagel, G., Narziß und Prometheus. Zur Theorie der Phantasie bei Freud und

Gehlen (Königshausen & Neumann, Würzburg, 1984). Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 32, 369-370.

4. WEIß, H., ZACHER, A. (1985): Frank, C., Ganzheitliches Menschenverständnis am Beispiel von Binswanger (Pattensen, Wellm 1983). Daseinsanalyse 2, 297-298.
5. WEIß, H. (1986): Schelling, W.A., Lebensgeschichte und Dialog in der Psychotherapie. Tiefenpsychologie, Anthropologie und Hermeneutik im Gespräch (Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1985). Psyche 40, 361-364.
6. WEIß, H. (1988): Loch, W., Perspektiven der Psychoanalyse (Stuttgart, Hirzel 1986). Z. f. Klin. Psychol. Psychopath. Psychother. 36, 71-73.
7. WEIß, H., (1990): Pagel, G., Lacan zur Einführung (Hamburg, Junius 1989). Prax. Psychother. Psychosom. 35, 228.
8. WEIß, H., LANG, H. (1991): Schelling, W.A., Tiefenpsychologie und Anthropologie. Empirisch-psychologische und existentielle Analysen in Vorträgen und Aufsätzen (Königshausen & Neumann, Würzburg, 1990). Psyche 45, 635-637.
9. WEIß, H., (1993): Wyss, D., Die Philosophie des Chaos oder das Irrationale. Die Bestimmung des Menschen in einer irrationalen Welt (Königshausen & Neumann, Würzburg, 1992). Psyche 47, 907-909.
10. WEIß, H. (1994): Steiner, J., Psychic Retreats. Pathological Organisations in Neurotic, Borderline and Psychotic Patients (London, Routledge 1993) Psyche 48, 272-278.
11. WEIß, H., (1999): Frank, C., Melanie Kleins erste Kinderanalysen - die Entdeckung des Kindes als Objekt sui generis von Heilen und Forschen (Stuttgart) Frommann-Holzboog, 1999), erscheint in: Kinderanalyse.

VI. DISSERTATIONEN, DIPLOM- UND MASTERARBEITEN

1. POENSGEN, M. Abschied von den unvergessenen Kindern. Ein Vergleich psychischer Spätfolgen bei

- Frauen nach Schwangerschaftsabbruch respektive nach Adoptionsfreigabe. Dissertation. Med. Fakultät d. Universität Würzburg 1990.
2. KNIELING, J., Psychosoziale Kausalattribution in der subjektiven Krankheitstheorie von Myasthenia-gravis-Patienten. Dissertation. Med. Fakultät d. Universität Würzburg 1994.
 3. HOLLER, M., Untersuchung zur emotionalen Befindlichkeit bei Multiple Sklerose-Patienten. Diplomarbeit. Philosophische Fakultät d. Univ. Würzburg 1996.
 4. ZURHEIDE, P., Untersuchungen zur Streß- und Krankheitsverarbeitung bei Multiple Sklerose-Patienten. Diplomarbeit. Philosophische Fakultät d. Univ. Würzburg 1996.
 5. SIXT, B., Zu Krankheitsverarbeitung bei Myasthenia gravis. Eine Querschnitt-untersuchung an 200 Myasthenie-Patienten. Dissertation. Med. Fakultät d. Universität Würzburg 1997.
 6. LAUTER, V., Krankheitserleben und psychische Veränderungen bei intensiv-behandelten Patienten mit akutem Guillain-Barré-Syndrom. Dissertation. Med. Fakultät d. Universität Würzburg 1997.
 7. MÖHLER, B., Die Rolle der Arzt-Patient-Beziehung bei Myasthenia gravis - eine Querschnittuntersuchung bei 200 Myastheniepatienten. Dissertation. Med. Fakultät d. Universität Würzburg 1999.
 8. KOHLER, J., Mehrebeneneinschätzung zur Krankheitsbewältigung von Intensivpatienten mit Guillain-Barré-Syndrom. Eine vergleichende Untersuchung an Angehörigen, Pflegepersonal und behandelnden Ärzten. Dissertation. Med. Fakultät d. Univ. Würzburg 2000.
 9. SCHUBERT, G., Zur Evaluation psychosomatischer Konsiliartätigkeit am Beispiel des Psychosomatischen Konsiliardienstes an der Neurologischen Universitätsklinik Würzburg. Eine retrospektive Studie der Jahre 1990-1997. Dissertation. Med. Fakultät d. Univ. Würzburg 2001.
 10. MÖLLER-SCHMIDT, F., Retrospektive Untersuchung über psychische und körperliche Langzeitbeeinträchtigungen bei Patienten nach Guillain-Barré-Syndrom. Dissertation. Med. Fakultät d. Univ. Würzburg 2002.
 11. KAUPP, B., Verlauf von Angst und Depressivität in Abhängigkeit von soziodemographischen und

- somatischen Variablen bei Patienten mit Amyotropher Lateralsklerose. Dissertation. Med. Fakultät d. Univ. Würzburg 2005.
12. GIRALDO-VELASQUEZ, K.C., Krankheitsursachen-Vorstellungen von Multiple Sklerose-Patienten. Dissertation. Med. Fakultät d. Univ. Würzburg 2006.
 13. FORSTER, E.K., Psychische Veränderungen und Liquorparameter bei intensivbehandelten Patienten mit akutem Guillain-Barré-Syndrom. Dissertation Med. Fakultät d. Univ. Würzburg 2006.
 14. HEIDER, T., Somatopsychische Komorbidität bei Patienten mit Urämischem Pruritus. Dissertation. Med. Fakultät d. Univ. Tübingen 2010.
 15. KÖRMENDY, C.K., Psychodynamische Kurzgruppentherapie bei Patienten mit Koronarspasmen. Eine Interventionsstudie zur Überprüfung der psychotherapeutischen Beeinflussbarkeit. Dissertation. Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät d. Univ. Tübingen 2011.
 16. REINHARDT, F., Einnahme und Effekte von Antidepressiva im Rahmen einer Psychotherapie-Vergleichsstudie zur ambulanten Behandlung chronisch Depressiver. Med. Fakultät der Univ. Tübingen 2018.
 17. DESAI, M.P., Subtypen der Borderline-Persönlichkeitsstörung anhand des IIP-D, deren zeitliche Stabilität sowie Zusammenhang zum Borderline-Persönlichkeitsinventar, Behandlungsdauer und Therapieabbruch. Med. Fakultät der Univ. Tübingen 2019.
 18. DOCTER, A. L., Zusammenhänge zwischen Kindheitstraumata, Erkrankungscharakteristika und Therapieverläufen depressiver PatientInnen. Med. Fakultät der Univ. Tübingen 2019.
 19. COELS, St., Gegenübertragung im psychoanalytischen Erstgespräch: Das emotionale Erleben des Therapeuten und dessen Rolle für Diagnose, Prognose und Indikationsstellung. Masterarbeit (Zweitgutachter), Fachbereich 05 Psychologie und Sportwissenschaften der Goethe-Universität, Frankfurt a.M. 2020.
 20. JEHLE, S. Mentalisierung und interpersonelle Probleme bei Zwangsstörungen. Masterarbeit (Erstgutachter), Mathematisch-naturwissenschaftliche Sektion, Fachbereich Psychologie der Universität Konstanz 2021.